

Künstler: **SWEET BOURBON** – Titel: Night Turned Into Day -
Medium: CD - Spiellänge: 54:13 Min. – Label: Bourbon
Records – Text: Mike Kempf

Der Berlin-Gig, der niederländischen **JULIAN SAS BAND**, war nur wenige Tage alt, da ereilt mich mit **SWEET BOURBON** die nächste holländische Bluesband. „Night Turned Into Day“ haben sie Ihr aktuelles Album getauft und bringt elf Songs mit einer Gesamtspiellänge von gut vierundfünfzig Minuten zum Vorschein.

Im Gegensatz zu ihrem Landsmann, der sich ausschließlich im Genre des Bluesrocks bewegt und mit einer Viermann-Kapelle auskommt, hat sich **SWEET BOURBON** mit dem weiblichen Backgroundchor, den **BOURBONNETTES**, verstärkt und tritt im Gesamen als musikalisches Qktett in Erscheinung.

Diese Konstellation ermöglicht der Band eine gesunde Variabilität, von der die Musiker reichlich Gebrauch machen. So ist zwar ihre Vorliebe für den Blues unverkennbar, doch haben sie ihr Album mit Zutaten aus Southern- („I Don't Care“), Swing- („This Year's Destination“, „Blinded“), Balladen- („Got To Say Goodbye“) und Bluesrockgewürzen („Swan“) perfekt abgeschmeckt.

RENÈ VON ONNA besticht mit eindrucksvollen, rauen, dreckigen Stimmbändern, die die Texte in bester Bluesmanier vortragen. Dagegen wirken Zweitstimmen der Ladys **LAURA VON DER VANGE**, **SONJA WALTERS** und **SUZAN WATTIMENA** geradezu zart-ummantelt, passen sich allein durch den Gegensatz hervorragend an.

Tastenspezi **WILLEM VAN DER SCHOOF** sorgt nicht nur für exzellente Klangfundamente, sondern brilliert einige Male, so wie zum Beispiel beim Finaltrack „Enfants Terribles“, mit erstklassigen Soloattacken. Durch seine zahlreichen und punktgenau servierten Highlights zählt er für mich zu einem unverzichtbaren Stützpfeiler des Bluesensembles.

Gitarrist **CHRIS JANSSEN** versteht sein Handwerk und weiß sein gut ausgeprägtes Saitenfeeling bestens in Szene zu setzen.

Bereits nach den ersten beiden Songs „2nd Wallstreet“ und „Texas Woman“, trägt er spektakuläre Soli bei.

Nicht zu vergessen die Rhythmusfraktion in Form des Bassisten **ROELAND VAN LAER** und des Schlagzeugers **MARTIN CUYPERS**, die ihre Kollegen mit fehlerfreien Taktvorgaben unermüdlich nach vorne treiben und somit einen nicht unerheblichen Anteil zum Gelingen von „Night Turned Into Day“ beitragen.

Letztlich hat mit „Night Turned Into Day“ eine komplett runde Sache mein Nervenkostüm durchwandert, die keinerlei Schwächen oder Mängel aufzuweisen hat. Mit **WILLEM VAN DER SCHOOF** wissen **SWEET BOURBON** einen Pianisten der Extraklasse in ihren Reihen, der sein Können stets auf internationalem Topniveau vorträgt. Trotz des Extralobes für **WILLEM**, ist es der Gesamteindruck der Combo, die sich als komplett eingespielte Einheit offeriert und dem Interessierten allerfeinste abwechslungsreiche Bluesmusik anbietet.

Alles gute Gründe, die mich zu einer problemlose Kaufempfehlung veranlassen.

Line up:

Renè von Onna (lead vocals, acoustic guitar)

Chris Janssen (guitars)

Roeland van Laer (bass)

Martin Cuypers (drums)

Willem van der Schoof (keys, piano)

Laura von der Vange (background vocals)

Sonja Walters (background vocals)

Suzan Wattimena (background vocals)

Setliste:

01. 2nd Wallstreet [04:24]
02. Texas Womana [04:12]
03. Cool Down [04:48]
04. Blue Wonder [06:18]
05. Kicked Me Out [03:35]
06. I Don't Cane [04:02]
07. This Year's Destination [05:01]
08. Got To Say Goodbye [07:58]
09. Blinded [04:15]
10. Swan [07:09]
11. Enfants Terribles [02:23]

